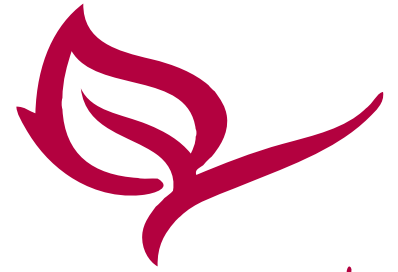




Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du trust mir gut

Donnerstag, 09. November 2023

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 45



Der „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“ ist da!



Verkehrinsel insektenfreundlich begrünt



Tanzpartie am 12. November im Kurhaus



Einladung zum gemeinsamen kostenlosen Mittagessen am 16.11.


bad herrenalb
Du trust mir gut



Konzert: Matthieu Saglio Quartett 25. November, 20 Uhr Kurhaus Bad Herrenalb

VVK: 24 €, AK: 26 € Tourist-Info oder reservix.de

Jetzt Tickets sichern!



Jetzt QR-Code scannen und mehr entdecken!



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Bad Herrenalb



Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem diesjährigen Seniorennachmittag am **Sonntag, den 3. Dezember, um 14.30 Uhr**

im Kurhaus Bad Herrenalb darf ich Sie namens der Stadt Bad Herrenalb und des Gemeinderates recht herzlich einladen. Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, welches Sie bei Kaffee und Kuchen genießen können.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt ab dem 65. Lebensjahr. Die **Anmeldung bis zum 20. November** ist dringend erforderlich. Bitte wenden Sie sich dazu an Christa Sagawe unter der Nummer 07083/500551 oder per E-Mail an christa.sagawe@badherrenalb.de. Es würde mich freuen, wenn wir gemeinsam ein paar vergnügliche Stunden verbringen könnten.

Herzliche Grüße

Ihr
Klaus Hoffmann
Bürgermeister



Ortsschaftsrat Rotensol



Volkstrauertag, 19. November 2023

Der Ortsschaftsrat Rotensol lädt ein zu einem Friedenstreff am Volkstrauertag.

An diesem Tag blicken wir zurück und gedenken der vielen Toten der beiden Weltkriege und allen anderen Kriegen seither. Aber dieser Tag dient nicht nur dem Rückblick und dem Gedenken. Wir blicken ebenso auf

unsere eigene Gegenwart und unsere heutige Welt, die – wieder einmal – dringend nach Frieden fragt.

Wir beginnen um 11.30 Uhr mit der Kranzniederlegung und einer kurzen Gedenkfeier am Ehrenmal vor der Kirche.

Anschließend treffen wir uns zu einem kleinen „Friedensprogramm“ in der Remise am Dorfplatz.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Für den Ortsschaftsrat Rotensol
Sven Feuchter, Ortsvorsteher



Ortsschaftsrat Neusatz



Gelungener Seniorennachmittag in der Bronnenwiesenhalle

Begleitet von schönstem Herbstwetter veranstaltete der Ortsschaftsrat Neusatz am Samstag, 21. Oktober seinen traditionellen Seniorennachmittag.

Auch in diesem Jahr hatte der Sunshine-Chor, unter der Leitung von Franziska Hieber, die Bewirtung der Gäste mit Kaffee, Kuchen, Essen und Trinken übernommen. Die Durchführung des Unterhaltungsteils wurde von den bewährten Händen des stellvertretenden Ortsvorstehers Roland Ochner organisiert.

Da die beiden Dirigenten des SunshineChores an diesem Nachmittag nicht zur Verfügung standen, übernahm die musikalische Eröffnung des Nachmittags der vom „Wirtshaussingen“ allseits bekannte Lothar Keller mit seinem Akkordeon.



Immer mitten im Publikum: Lothar Keller mit Akkordeon.

„Kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vorüber ist. Schön, dass Sie da sind.“ Mit diesen Worten begrüßte Ortsvorsteher Dietmar Bathelt die eingeladenen Seniorinnen und Senioren. Als besondere Gäste konnte Dietmar Bathelt die stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Gertraud Maier, Pfarrer Dr. Matthias Ahrens von der evangelischen Verbundkirchengemeinde, den Vorsitzenden des ASB Klaus Pfeiffer sowie die anwesenden Ortsschaftsräte begrüßen.

In seiner Begrüßungsrede sprach Ortsvorsteher Dietmar Bathelt u. a. zwei bedeutende kommunale Themen an. Nach Auszug der Kindergärten in Neusatz und Rotensol in das neue Gebäude beauftragte der Gemeinderat die beiden Ortsschaftsräte, vor einer Entscheidung über den Verkauf, den Bedarf der weiteren Nutzung in Konzepten darzustellen. Eine aus beiden Ortsschaftsräten gebildete Arbeitsgruppe untersuchte die Gebäude umfassend und kam zu dem Ergebnis, nur für eines der beiden Gebäude, dem in Neusatz, ein schlüssiges und nachvollziehbares Konzept erarbeiten zu können. Dieses fand Ende September die Zustimmung des Gemeinderates und die weiteren Schritte der Untersuchung der Umsetzbarkeit wurden beschlossen. Das alte Schulhaus in Neusatz soll ein Ort unterschiedlichster Begegnungsmöglichkeiten und ein Ort der Belebung des Miteinanders, nicht zuletzt auch für Seniorinnen und Senioren, werden. Dietmar Bathelt bat alle Anwesenden um die Unterstützung dieses Projekts. Die Angebote, das Gebäude auch weiterhin zu nutzen, seien an alle Bürger aller Altersgruppen gerichtet. Wichtig sei, für den Erhalt des ehemaligen Schulgebäudes zu werben, und wenn die Sanierung denn eines Tages umgesetzt sein sollte, es dann auch mit Leben zu füllen.

Außerdem sprach Dietmar Bathelt die am 9. Juni 2024 anstehenden Kommunalwahlen an. Dann sind neben dem Kreistag, dem Gemeinderat auch der Neusatz Ortsschaftsrat wieder neu zu wählen. Bereits jetzt wird es Zeit für nicht mehr kandidierende Ortsschaftsräte engagierte Bürgerinnen und Bürger zu finden, denen das Dorf und das Zusammenleben im Dorf am Herzen liegt: „Nur wer sich aktiv einbringt, kann die Zukunft des Dorfes mitgestalten und so versuchen, eigene Ideen und Vorstellungen oder Veränderungen zu bewirken“, erklärte Dietmar Bathelt.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Traudl Maier und Pfarrer Matthias Ahrens sprachen kurze Grußworte und freuten sich, den Seniorennachmittag in Neusatz gemeinsam mit den Gästen feiern zu können.

Neben der musikalischen Begleitung mit bekannten Liedern durch Lothar Keller trat die Stuttgarter Kabarettistin Sabine Schief in Gestalt von „Tante Hildegard“ auf: eine freundliche, aber auch etwas wunderliche ältere Dame, die im Besonderen die zunehmenden Gebrechen im Alter und im Allgemeinen die schwäbische Seele auf die Schippe nahm. Die Lachmuskulatur der Anwesenden wurde dadurch sehr beansprucht. Gekonnt ging sie auf Äußerungen aus dem Publikum ein und flocht diese witzig in ihren Vortrag ein.

Kabarettistin Sabine Schief, alias „Tante Hildegard“

Nach gemeinsamer Vesper verabschiedete Ortsvorsteher Bathelt die Neusatzer Seniorinnen und Senioren. Vorher bedankte er sich bei allen Künstlern für die Auftritte, beim SunshineChor für die Betreuung der Gäste, beim Abholdienst und beim stellvertretenden Ortsvorsteher Roland Ochner für die Organisation des Unterhaltungsteils. Ohne die Unterstützung aller wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich.



Im Gegenzug bedankte sich Ortschaftsrat Philo Sander bei Dietmar Bathelt für die Gesamtorganisation und Vorbereitung des Seniorennachmittags. Dankbar für den gelungenen und abwechslungsreichen Nachmittag machten sich die Gäste zufrieden auf den Heimweg.

Nachrichten und Informationen

Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>



Verkehrinsel insektenfreundlich begrünt

Umgestaltung ist Teil des Projektes „Blühendes Bad Herrenalb“

Mitarbeiter des Herrenalber Bauhofes haben die Verkehrinsel des Kreisverkehrs am Rathausplatz begrünt. Die Stadt setzt damit die gesetzliche Vorgabe um, stark wärmespeichernde und sich aufheizende Steinflächen in Grünflächen umzuwandeln. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Projektes „Blühendes Bad Herrenalb“ durchgeführt, einer Kooperation zwischen dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der Stadtverwaltung und ehrenamtlich engagierten Bürgern. Ziel des Projektes ist es, geeignete städtische und private Freiflächen insektenfreundlich zu gestalten, um die Artenvielfalt zu erhöhen. Die Arbeiten haben mehrere Tage gedauert. Zuerst wurde der Zierkies komplett entfernt, danach der Unterboden umgegraben, gefräst und mit Bodenaktivator angereichert. Zudem wurde Vegetationssubstrat eingebracht. Danach erfolgte die Bepflanzung mit Hyazinthen, Krokussen, Schneeglöckchen, Wildtulpen und verschiedenen blühenden Stauden.



Mitarbeiter des Herrenalber Bauhofes bei den Arbeiten zur Begrünung der Verkehrinsel am Rathausplatz.



Die vollständige Blütenpracht der neugestalteten Verkehrinsel entfaltet sich ab Frühling 2024. Fotos: Stadt Bad Herrenalb/Christian Siebje

In den kommenden Jahren sollen in Bad Herrenalb weitere Flächen insektenfreundlich begrünt oder in Blühwiesen umgewandelt werden. Der Arbeitsaufwand solcher Umgestaltungen ist allerdings beträchtlich, wie Bauhofleiter Harald Flittner erklärt: „Es reicht nicht, einfach ein paar Blumensamen auf den Rasen zu werfen. Für eine Blühwiese muss beispielsweise die gesamte obere Bodenschicht ausgetauscht werden.“ Da der städtische Bauhof diese Arbeiten alleine nicht stemmen könne, so Flittner weiter, werde man gemeinsam mit allen Beteiligten nach umsetzbaren Lösungen suchen.

Einladung zum gemeinsamen kostenlosen Mittagessen

im evangelischen Gemeindehaus



Termine:

16. November um 12 Uhr

07. Dezember um 12 Uhr

11. Januar 2024 um 12 Uhr

Wir wünschen Ihnen gute Gespräche, nette Bekanntschaften und ein geselliges Beisammensein. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir. Wer kann, darf spenden, keiner muss.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro, Tel. 524255 oder direkt bei Isabella Hartmann, Tel. 9328551.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Der „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“ ist da!

Adventskalender sorgen nicht nur für leuchtende Kinderaugen, auch Erwachsene freuen sich auf das Türchen öffnen. Aus diesem Grund gibt es auch 2023 wieder den beliebten „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“. Die Erlöse aus dem diesjährigen Kalenderverkauf werden dem Förderverein der Falkensteinschule gespendet. Möglich gemacht haben das zahlreiche Bad Herrenalber Unternehmen, die Sachpreise im Wert von über 1.000 Euro gesponsert haben.

Das Gewinnspiel funktioniert ganz einfach. Jeden Tag wird in der Tourist-Info eine Kalendernummer gezogen. Diese sind auf der Rückseite jedes Kalenders zu finden. Stimmt die Nummer mit der des eigenen Kalenders überein, hat man den Sachpreis des Tages gewonnen, der in dem geöffneten Türchen des Kalenders ange-

zeigt wird. Veröffentlicht werden die Gewinnnummern täglich online auf www.badherrenalb.de/adventskalender sowie wöchentlich im Amtsblatt. Natürlich können die Gewinnnummern auch in der Tourist-Info sowie telefonisch unter 07083 5005-55 erfragt werden. Die Gewinne müssen dann bis spätestens 31. Januar 2024 in den jeweiligen Geschäften abgeholt werden.



Der beliebte „Gewinnspiel-Adventskalender für einen guten Zweck“ ist ab sofort für fünf Euro erhältlich. Foto: Tourismus und Stadtmarketing

Die „Gewinnspiel-Adventskalender“ sind vom 1. November bis zum 6. Dezember in der Tourist-Info sowie folgenden Geschäften und Restaurants zum Preis von fünf Euro erhältlich: Alte Abtei, Bäckerei Nussbaumer, CentraVita Apotheke, Die Augenmeisterei, Elektro Pfeiffer, Glücksmomente, Hauser & Moritz Brillen, Klosterbrauerei Mönch, Klosterscheuer, Kur Apotheke, Schöne Dinge, Siebentäler Therme, Trachten Pfeiffer und Weltladen. Die Auflage ist auf 1.000 Stück limitiert.

Kein 08/15 Projekt – das „Schwarzwalddeck“



Foto: Stella Graubner

(SZ) Zum Richtfest kamen 100 Gäste in den Buckelweg ins Gaistal, der seinem Namen alle Ehre macht. Denn das steil ansteigende Grundstück, das Sebastian Graubner mit seiner Frau Lucie Moormann vor drei Jahren erworben hat, ist sowohl von der Planung als auch von der Umsetzung eine Meisterleistung, die als Meilenstein für die touristische Zukunft des Ortes beiträgt.

Bürgermeister Klaus Hoffmann spricht beim Richtfest und der Begrüßung der Gäste von „mutigen Gastgebern“ und beschreibt die Baustelle als ein „gelungenes Projekt, mit dem etwas Modernes und in die Zukunft gerichtetes entsteht.“

Doch was genau entsteht im Gaistal? Sebastian Graubner gibt dazu in seiner Ansprache gerne Auskunft, denn der leidenschaftliche Holz-Liebhaber baut nun bereits zum dritten Mal nach dem „Bahnwärterhaus im Vogtland“ und dem „Schwarzwaldstrand“ ein Feriendomizil für Gäste, das mit seiner nachhaltigen, ressourcenschonenden Bauweise Aufmerksamkeit erzeugt. „Es waren zwei benachbarte Grundstücke und der herrliche Ausblick hat uns überzeugt“, so Graubner.

Die Materialien und die Gesamtbettzahl ist ähnlich dem vom Ferienhaus „Schwarzwaldstrand“, das 2019 mit rund 1500 kurtax-

pflichtigen Übernachtungen eindeutig Zeugnis von einem einträglichen Geschäftsmodell ablegt. Für die Hanglage im Gaistal stehen nun drei Massivholzhäuser im Fokus, die über 100 Jahre nach dem im Jahr 1919 gebauten Haus mit einem neuen Konzept ein neues Feriendomizil entstehen lassen. „Das alte Haus wurde abgerissen und für die geplanten Häuser musste der Bauplatz im wahrsten Sinne des Wortes dem Berg abgerungen werden.“ Graubner, der lange Zeit in Italien gelebt hat, kennt die Terrassenbauweise und betont: „Zur Sicherung haben wir Mauern gebaut, die sich sechs Meter hoch auftürmen und zudem drei Meter tief in den Erdgrund hineinreichen. Das allein hat einen Gegenwert von einem Haus.“

Graubner hat damit nicht nur Fläche für überdachte Fahrradabstellplätze mit E-Lademöglichkeit, sondern zudem Platz zum Abstellen von rund 10 PKW für Feriengäste geschaffen, die sich künftig zudem an einer besonderen Bauweise aus Holz erfreuen können. „Ich wollte ein Holzbausystem ohne Dämmung und ohne Fassade. Hier sind 20 cm Holz zu sehen und sonst nichts“, so das Credo des Bauherren, der die Baukonstruktion als Zukunftsthema für die Nachhaltigkeit eines Gebäudes betont.

Holz als Baustoff

Ziel dieses Pilotprojekts war es, eine Konstruktion zu entwickeln, die mit einem Minimum an Technik und Ausbau ein Maximum an Komfort und Wohnlichkeit bietet. „In diesem Bauvorhaben soll erprobt werden, wie mit einfachen baulichen Mitteln und passiven Systemen Gebäude entwickelt werden können, die weitgehend auf den Einsatz von Technik verzichten. Dabei sollen nicht nur die technischen Standards kritisch hinterfragt werden, sondern auch der Komfort-Bereich, den wir gelernt haben als selbstverständlich anzunehmen“, heißt es in der Bauprojekt-Vorstellung. Und tatsächlich ist Holz als einheimischer, nachwachsender Rohstoff der zukunftsfähigste Baustoff, der in großen Mengen eingesetzt werden kann. „Holz ist nicht nur weitgehend kohlendioxidneutral, sondern wirkt aktiv dem Treibhauseffekt entgegen, weil das atmosphärische Kohlendioxid im Holz gebunden und damit zwischengelagert wird“, so die Beschreibung des Projektes. Für Graubner selbst soll mit „dem Bauvorhaben untersucht werden, wie aus dem Baustoff Holz sortenreine Baukonstruktionen entwickelt werden können, die durch Form und Fügung der einzelnen Elemente die wichtigen Funktionen an moderne Baukonstruktionen, insbesondere Tragfähigkeit und Wärmeschutz, erfüllen.“

Die ersten Gäste haben sich bereits für Ende Februar 2024 angekündigt, freut sich Lucie Moormann.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr



Regional denken - Regional handeln

Neue Kinderschwimmkurse im Januar und Februar 2024



Kinderschwimmkurs in der Therme

Foto: Siebentäler Therme

Wissenswertes für Eltern:

Das Erlernen eines neuen Bewegungsablaufes geschieht durch Üben und Wiederholen, aus diesem Grund ist eine regelmäßige Teilnahme am Kurs dringend erforderlich. Unterstützend zum wöchentlichen Anfänger-Schwimmkurs empfehlen wir einen zusätzlichen Badebesuch 1x die Woche. Vielleicht können Sie als feste Gewohnheit einen Badetag für die ganze Familie einführen. Die Kinder freuen sich, wenn alle zusammen etwas unternehmen. Dies ist eine ideale Voraussetzung, um Ihr Kind auf natürliche Weise an das Wasser zu gewöhnen, Ängste zu verringern und die Gesundheit der ganzen Familie zu fördern.

Wann eignet sich der fortgeschrittene Schwimmkurs?

- Kann Ihr Kind zum Teil schon die Armbewegung und den Beinschlag umsetzen?
- Kann Ihr Kind tauchen?
- Hat Ihr Kind vielleicht schon einen Anfängerkurs absolviert?
- Hat Ihr Kind schon das Seepferdchen geschafft?

Bei Interesse bitte schriftlich melden unter: siebentaelertherme@stw-badherrenalb.de

AquaFitness in der Siebentäler Therme

Es macht einfach Spaß, sich im Wasser zu bewegen - und gesund ist es allemal.

AquaFitness gilt als eine der **gesündesten Sportarten** überhaupt. Bei regelmäßigem Training ist der Effekt spür- und sichtbar.

Bessere Kondition, kräftigere Muskulatur, weniger Bauch, straffere Haut und oft auch weniger Schmerzen bei Krankheiten am Bewegungsapparat



AquaFitness - Bewegung die Spaß macht Plakat: Siebentäler Therme

Kurs 1

Ort: Mineraltherme in der Siebentäler Therme
Kursstart: montags ab 04.12.2023
Uhrzeit: 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Kurskosten: 120 € für 10 x 60 Minuten (Mindestteilnehmer: 6)

Kurs 2

Ort: Mineraltherme in der Siebentäler Therme
Kursstart: dienstags ab 05.12.2023
Uhrzeit: 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Kurskosten: 120 € für 10 x 60 Minuten (Mindestteilnehmer: 6)

Susanne empfiehlt: Badebekleidung und viel Spaß mitbringen. Es sind keine besonderen Kenntnisse nötig.



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder **www.docdirekt.de**.

Feuerwehr und Rettungsdienst:

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

01805 19292-123

Pflegestützpunkt Landkreis Calw:

07051 160329

Giftnotruf:

0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0761/120 120 00** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963.

Donnerstag, 09.11.2023:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 21 33

Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Freitag, 10.11.2023:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11

Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Samstag, 11.11.2023:

Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30

Marktplatz 4, 76337 Waldbronn (Busenbach)

Sonntag, 12.11.2023:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 21 33

Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Montag, 13.11.2023:

Weier-Apotheke Ettlingenweier Tel.: 07243 - 9 08 00

Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Dienstag, 14.11.2023:

Heynlin-Apotheke Stein Tel.: 07232 - 31 11 36

Königsbacher Str. 26, 75203 Königsbach-Stein (Stein)

Mittwoch, 15.11.2023:

Schloss Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 60 18

Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 16.11.2023:

Central-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85

Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de,
Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE, AMBULANTE PFLEGE, HILFE IM HAUSHALT, HAUSNOTRUF

An der Alb 14, Tel. 07083 50849-20, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 – 123
Tel.: 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“
Tel.: 0160-2350109, E-Mail: stadt seniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING – ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel.: 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 – 46, Tel.: 07051 160931

FACHSTELLE SUCHT CALW

Bahnhofstr. 31, Tel.: 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung: Telefonisch unter 07084 5929648 mit Sozialberater Dr. Käfer

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel.: 07051/7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de, daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de

Simone Wacker

Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de

Jugendtreff

Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)

Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr

(Ansprechperson Virginia Klumpp)

Freitag für 8- bis 13-Jährige von 15 bis 17.30 Uhr

(Ansprechperson Simone Wacker)

Halloweenparty im Jugendraum



Am letzten Freitag trafen sich fast 20 Kinder in unserem schön geschmückten Jugendraum zur Halloweenparty. Fast alle hatten tolle Kostüme an. Es gab Hexen, Zombies, eine Geisterbraut. Ein Skelett und eine Prinzessin waren auch dabei.



Zuerst ging es ans Kürbisschnitzen und Bemalen von Zierkürbissen. Die Kürbissuppe köchelte auf dem Herd. Danke für die Kürbisspende von Frank Mohaupt Rewe Markt Bad Herrenalb. Ratz fatz war der Suppentopf und das Brot alle. Schön waren die vielen bunt bemalten Kürbisse, die alle Kinder mit nach Hause nehmen durften. Auch hier ein Dankeschön an Familie Hubert Weigold für die Kürbisspende. Die Zeit verging bei Spiel und Spaß viel zu schnell. Um 17.30 Uhr gingen wir alle nach Hause.
Das Jugendraumteam

Sonstige Informationen

Invasion von Asiatischen Hornissen in Bad Herrenalb

Im Juli 2023 warnte ein Experte bei einem Vortrag im Kurhaus von Bad Herrenalb vor einer möglichen Invasion von Asiatischen Hornissen (wir berichteten). Jetzt ist die Befürchtung Realität! Zwei Nester in Bad Herrenalb, eines in Bernbach, vier in Moosbronn und eines in Freiolsheim wurden bereits entdeckt und entfernt.

Eine Gruppe Ehrenamtlicher um Christine Seiter aus Freiolsheim ist aktiv, um die Invasion zu reduzieren und eine weitere Ausbreitung zu verlangsamen. „Die Bevölkerung muss versuchen zu helfen“, sagt Bianka Treiber aus Bad Herrenalb-Neusatz. Sie unterstützt die Gruppe um Christine Seiter. Die Zeit drängt, weil die Königinnen bald aus den bis zu einem Meter großen eiförmigen Nestern zum Überwintern ausfliegen werden. Anders als bei Bienen schlüpft aus dem Nest nicht nur eine, sondern mehrere Königinnen, die im nächsten Frühjahr jeweils ein neues Volk gründen werden. Die Asiatischen Hornissen (lat.: *vespa velutina*) sind gefährlich, weil sie massenweise Bienen töten und Obst anfressen. So war Imkerin Christine Seiter schockiert, als sie zusehen musste, wie solche Hornissen vor ihren Bienenstöcken ihre Honigbienen im Flug fingen. Sie beobachtete, wie sie ihnen die Flügel, die Beine und den Kopf abbissen und dann mit dem leblosen Bienenkörper wegflogen. „Brust und Hinterleib sind die »Filetstücke«“, erklärte Bianka Treiber. Sie seien besonders eiweißreich und werden an die Brut der Hornissen verfüttert.

Ein einziges Hornissenvolk verzehrt in einer Saison rund elf Kilogramm Bienenleiber, weiß Bianca Treiber. Susanne Schneider aus der Kernstadt Bad Herrenalb schüttelt sich vor Grauen bei diesem Bericht. Sie ist Ansprechpartnerin unter Tel. 0172-6360626 bei Sichtungen. Sie appelliert eindringlich: „Wir müssen alle zusammenhelfen! Spaziergänger sollten auch mal nach oben in die Bäume schauen.“ Nachdem jetzt das Laub falle, könne man eher etwas entdecken. Sie rät aber dringend davon ab, selbst Hand an die Nester zu legen.

Die Hornissen stechen sogar durch Imkeranzüge, denn ihre Stacheln sind lang. Und sie versprühen ihr Gift auch ohne zu stechen. Es sei schmerzhafter, aber nicht gefährlicher als anderes Insektengift. Geht eine Meldung bei Susanne Schneider ein, wird sie das Nest begutachten. Handelt es sich um ein Werk von Asiatischen Hornissen, verständigt sie die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Calw und stellt einen Antrag auf Entfernen. Dann rücken Spezialisten an. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.



Asiatische Hornissen sind ähnlich groß wie einheimische Hornissen. Sie haben aber eine andere Färbung.



Bis zu einen Meter große eiförmige Nester bauen Asiatische Hornissen bevorzugt auf einzeln stehenden Bäumen.

Der 13. November rückt näher – Endspurt für „Weihnachten im Schuhkarton“

Päckchen sind bald auf der Reise in die Zielländer in Osteuropa
Die 28. Saison von „Weihnachten im Schuhkarton“ nähert sich dem Ende, der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 13. November. Herrenalber haben bis dahin noch die Möglichkeit, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen und zur örtlichen Abga-

bestelle bei Goldschmied Holdermann an der Kurpromenade zu bringen. „Jeder gepackte Schuhkarton zeigt einem Kind, dass es wertvoll ist und nicht vergessen“, sagt Georg Holdermann. Schon über 40 Schuhkartons wurden in Bad Herrenalb abgegeben.

„Wer mitmachen möchte, aber keine Zeit und Muße hat, selbst einen Schuhkarton zu befüllen, kann die Möglichkeit des online Packens nutzen.“ Auf www.online-packen.de können Alter/Geschlecht und Ausführung des zu packenden Schuhkartons ausgewählt und für eine Spende von 35 € das Geschenk auf die Reise geschickt werden. Die Schuhkartons werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern gepackt.

Privatpersonen und Unternehmen haben zudem die Möglichkeit, mit einer größeren Geldspende symbolisch eine Patenschaft für den Transport von tausenden Päckchen in ein ausgewähltes Land zu übernehmen oder die Schulung von neuen Ehrenamtlichen zu ermöglichen. Nach Abgabeschluss gehen die Päckchen auf die Reise in die Empfängerländer. Durch örtliche Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen werden die Päckchen nach einer gemeinsamen Weihnachtsfeier an die Kinder verteilt. „In vielen Fällen ist der Schuhkarton das erste richtige Geschenk, dass die Kinder in ihrem Leben erhalten. So manch ein Geschenk im Schuhkarton, das hierzulande als selbstverständlich gilt, wird für die Kinder zum größten Schatz“, berichtet Georg Holdermann. „Es zeigt ihnen, jemand kümmert sich um mich und weiß, was ich brauche.“ Im Anschluss an die Feier laden viele Kirchengemeinden dazu ein, im Glaubenskurs „Die größte Reise“ mehr über den christlichen Glauben zu erfahren.

Bis zum 13. November mitpacken!

Jeder kann ganz einfach mitmachen: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton bei Goldschmied Holdermann abholen. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis vierzehn Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und wenigen Süßigkeiten. Die Päckchenspende dann rechtzeitig zur nächstgelegenen Abgabestelle bringen.

Erfolgreiche Messeteilnahme: Albtal Plus mit neuem Standkonzept auf der offerta

Mit ihrem neuen Messekonzept feierte die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus auf der Karlsruher Erlebnismesse eine Premiere und erntete dafür Lob und Anerkennung. „Dieser Stand ist eine Premiere, denn es hat noch nie geklappt, dass sich alle Gemeinden aus dem Tourismusverband Albtal Plus an einem Stand zusammen präsentieren“, zeigt sich Oberbürgermeister Johannes Arnold aus Ettlingen beim offiziellen Get-together in der Messehalle in Karlsruhe erfreut. Im Themenbereich Lifestyle hatte die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus eine passende Plattform gefunden, um sich vor Ort mit großer Produktvielfalt einem regionalen Publikum zu zeigen. Nach Aussage von OB Arnold ist „der Stand hier, zusammen mit Partnern und all den Gemeinden erst der Anfang. Wer hätte das gedacht. Mit all den Geburtswehen, die der Verein hingelegt hat, haben wir es nach 10 Jahren endlich auch geschafft, die Schwierigkeiten der Finanzierung und die Fragen der Doppelmitgliedschaft aus Bad Herrenalb zu überwinden. Und ich sage ganz ehrlich, das erleichtert uns alle am allermeisten, dass es uns gelungen ist, mit Bad Herrenalb und allen anderen Gemeinden jetzt einen Pfad zu finden, dass wir für die nächsten fünf Jahre Finanzierungssicherheit haben.“ Um allen Partnern gerecht zu werden, will künftig auch Bettina Reitze-Lotz als Geschäftsführerin mehr Präsenz zeigen. „Mit unserem neuen Standkonzept haben wir den ersten Schritt gemacht“, so Reitze-Lotz. „Die Holzkonstruktion war auf zwei sich berührende Kreise aufgeteilt, so dass daraus unterschiedliche Segmente für unsere Themen Wasser, Wohlfühlen, Kultur und Natur gestaltet werden konnten.“ Das ansprechende Format öffnete Einblicke in die einzelnen Themenbereiche und wurde von den Gästen sehr gerne angenommen. „Man ist sofort ins Gespräch gekommen. Es gab keine Hemmschwellen wie bei einem geschlossenen Stand und das Interesse an unserem Geocaching Angebot ist besonders groß.“ Da sich die moderne Schatzsuche verbunden mit dem Smartphone, großer Beliebtheit erfreut, wird aktuell nicht nur das 10-jährige Jubiläum im Albtal gefeiert, sondern die „Caches“ und das Outdoor-Produkt künftig weiter ausgebaut.

Landratsamt Calw

#Wir gegen Gewalt!

Impulsvorträge und inklusive Selbstverteidigungskurse rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2023

Unter dem Motto #Wir gegen Gewalt! haben die kommunale Kreisbehindertenbeauftragte, Jasmin Schrag, und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, am Freitag, 24.11.2023 um 17 Uhr im Landratsamt Calw, Vogteistraße 42, im C400 eine Veranstaltung zum Thema Präventive Maßnahmen gegen Gewalt an Menschen mit Behinderung und Frauen organisiert.

Gestartet wird mit einem Impulsvortrag über die polizeiliche Präventionsarbeit mit dem Schwerpunkt Häusliche Gewalt. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus einer qualitativen Befragung der DHBW Stuttgart von Fachkräften der Eingliederungshilfe zu ihren Erfahrungen im Kinderschutz präsentiert. Zudem stellt die Beratungsstelle Leuchtlinie ihre Arbeit mit Betroffenen von rechter Gewalt in Baden-Württemberg vor. Der letzte Impulsvortrag nimmt sich dem Thema der Partizipativen Risikoanalyse an und zeigt Möglichkeiten der Partizipation von Menschen mit Behinderungen am Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe auf.

Im Anschluss an die Impulsvorträge ist ein offener Austausch geplant.

Darüber hinaus ist es den Veranstalterinnen ein wichtiges Anliegen, ins konkrete Handeln zu gehen und bieten aus diesem Grund kostenfreie Selbstverteidigungskurse an. Diese sind für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung. Den Teilnehmenden soll ihr Selbstvertrauen gestärkt werden und sie erhalten Tipps und Tricks zur Selbstverteidigung. Die Kurse finden wie folgt statt: am 13.11. von 17.30 bis 19 Uhr in Höfen in der Enzauehalle, am 17.11. von 17.30 bis 19 Uhr in der Stadthalle in Nagold und am 21.11. von 18.30 bis 20 Uhr im Gymnastikraum in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine Anmeldung unter www.kreis-calw.de/gewaltfrei ist notwendig.

Fragen beantworten Ihnen gerne die Veranstalterinnen unter Jasmin.Schrag@kreis-calw.de oder Sarah.Tonhauser@kreis-calw.de.

Informationen der Parteien und Wählervereinigungen

Grüne Liste e.V.

Einladung zu öffentlicher Infoveranstaltung am 20.11.2023

Mit 16 in den Gemeinderat

Die Grüne Liste Bad Herrenalb freut sich über die im März 2023 vom Landtag beschlossene Änderung im Kommunalwahlrecht, das passive Wahlrecht schon für 16-Jährige zuzulassen. Wir möchten interessierten und engagierten Bürger*innen jeden Alters die Chance geben, aktiv Kommunalpolitik mitzugestalten.

Wer Mut zur Veränderung hat und sich für grüne Politik begeistern kann, ist herzlich eingeladen zu unserer

Infoveranstaltung Kommunalwahl am 20. November um 19 Uhr in der Alten Abtei.

An diesem Tag wollen wir beginnen, unser Team für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 aufzustellen. Wir hoffen, zu unseren erfahrenen Gemeinderät*innen und langjährigen Mitgliedern eine passende Ergänzung zu finden.

Gerade weil die Abschaffung der unechten Teilortswahl im Gespräch ist, würden wir uns über eine rege Teilnahme von Bürger*innen aus Althof, Bernbach, Neusatz und Rotensol besonders freuen.

Grüne Liste Bad Herrenalb e.V.

Kindergärten und Schulen

Förderverein Falkensteinschule Bad Herrenalb



Monatlicher Obst- und Gemüseitag an der Falkensteinschule

Am Donnerstag vor den Ferien war es wieder so weit: Es war wieder Obst- und Gemüseitag in der Falkensteinschule. Der Förderverein hat schon zum zweiten Mal den Schülerinnen und Schülern der Falkensteinschule einen schön angerichteten Teller mit unterschiedlichem Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt. Die Kinder kannten dies bereits und entsprechend groß war die Vorfreude. Da diesmal der „Obst- und Gemüseitag“ auch über Schoolfox angekündigt wurde, konnten sich auch die Eltern freuen und weniger Vesper in die tägliche Brotdose packen.



Ein herzliches Dankeschön geht auch an David Rachowicz und die Bundesfreiwilligendienstleistenden, die uns beim Zubereiten unterstützt haben.



Die strahlenden Gesichter der Kinder beim Probieren der Frucht des Monats (diesmal war es die Passionsfrucht) haben uns wieder gezeigt, wie wichtig unsere Aktionen sind. Sie ermutigen uns, weiterhin nicht nur gesunde Ernährung, sondern auch die Gemeinschaft an unserer Schule zu fördern.

Willst auch du dazu beitragen, dass die Falkensteinschule ein Ort von lebendigem Lernen und Leben wird? Werde Unterstützer/-in! Mehr Infos unter www.foerderverein-falkensteinschule.de.

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Grundschule Dobel

Viertklässler gehen ihrem Trinkwasser auf die Spur



Im Zuge des Sachkundeunterrichts beschäftigten sich die Viertklässler der Naturpark-Grundschule Dobel mit dem Thema Wasser. Die Schüler besichtigten zu Beginn des Moduls „Vom Trinkwasser zum Abwasser“ das Wasserwerk im Eyachtal. Bei schmutzigem Herbstwetter marschierten die Viertklässler bei leichtem Nieselregen am Mannenbach entlang ins Eyachtal. Bereits nach knapp einer Stunde begrüßte Wassermeister Alexander Lutz die Schüler am Wasserwerk.

Nach einer kurzen Vesperpause besichtigten die Schüler die Quelfassung im Eschenbrunnen. Der Abstieg hinab zur Quelle begeisterte die Schüler ungemein. Ebenso wie das Quellwasser zwischen den einzelnen Sandsteinschichten aus dem Berg herausfließt, in einem großen Becken gesammelt und von dort über einen Trichter entnommen wird. „Merkt man den Regen von heute eigentlich gleich hier in der Quelle?“, fragte ein Schüler interessiert. „Aktuell haben wir die geringste Schüttung, bedingt durch den trockenen Sommer. Den Regen von heute merken wir erst in einigen Wochen. Deshalb steht derzeit auch nicht unendlich viel Wasser zur Verfügung. Also Trinkwasser sparen und nicht beim Zähneputzen den Hahn laufen lassen!“

Zurück in der trockenen Schaltzentrale zeigte Herr Lutz den Schülern den Informationsfilm zum Wasserwerk. Dabei bekamen die Schüler der 4. Klasse einen ersten Überblick: Woher das Wasser kommt und welche Reinigungs- und Analyse-schritte durchlaufen werden, bevor das Wasser daheim aus dem Wasserhahn fließen kann.



Anschließend wurden die Schüler durch das mehrgeschossige Wasserwerk geführt, welches täglich mehr als 45.000 Menschen mit frischem Trinkwasser versorgt.

Zurück ging es mit dem Bus vom Eyachtal auf den Dobel. Jedoch nicht direkt in die Schule, sondern zum Hochdruckbehälter neben dem Wasserturm. Viele Schüler kennen diesen Ort vom Schlittenfahren im Winter – ist er doch die ideale Startrampe für lange Fahrten hinab Richtung Kurpark. Doch was sich im Innern des Berges versteckt, faszinierte alle: Zwei große Quellwassersammelbehälter und ganz viel Technik. „Ich finde, hier sieht es aus wie in einem Schwimmbad. Da gibt es sogar eine Treppe ins Wasser“.

Wieder zurück an der Schule waren sich alle Schüler einig, dass der vom Naturpark Schwarzwald Mitte Nord e. V. und der Gemeinde Dobel geförderte Lerngang zum Wasserwerk im Eyachtal ein großartiges Erlebnis war: Trotz des Regens, der uns den ganzen Schulvormittag begleitet hatte. Eine Schülerin meinte: „Das ist doch auch mal was! Zuerst habe ich den Regen auf der Haut gespürt und in einigen Wochen dusche ich mich damit wieder. Das ist doch mal ein hautnah erlebter Wasserkreislauf.“ Mitgenommen haben die Schüler auch praktische Tipps zum Wassersparen für den Alltag daheim. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Lutz für den Modul-Lehrgang zum Thema „Vom Trinkwasser zum Abwasser“.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Theaterbesuch Antigone

Am Sonntag, dem 15.10., besuchten einige Schülerinnen der beiden Leistungsfächer Deutsch 11 in Begleitung ihrer Lehrkräfte Herr Frank und Frau Häfele das Theaterstück „Antigone“ in Heidelberg, welches zuvor im Unterricht behandelt wurde.

Die um 442 v. Chr. von Sophokles verfasste antike Tragödie wurde der heutigen Zeit angepasst. Alle Rollen wurden von Schauspielerinnen besetzt, entgegen der antiken Spieltradition, wo nur Männer in Masken auftraten. In der Neuinterpretation des Stückes liegt der Schwerpunkt auf den Hauptfiguren Kreon, Ismene und Antigone und deren geschwisterlichen bzw. familiären Beziehungen. Des Weiteren wurden modernere Techniken wie das Filmen mit einer Kamera sowie das Abspielen einer Nachrichtensendung in die Inszenierung eingebaut. Ein auf der Bühne platzierter Punchingball veranschaulichte die Gewalt und versetzte ebenso wie die Graffitis auf den zwei aufgestellten Leinwänden in die Moderne.

Zudem handelte es sich um ein Theaterstück mit Interaktionen der Zuschauer*innen, welche vor Beginn des Stückes dazu aufgefordert wurden, fünf Fragen zu beantworten. Die Meinung des Publikums beeinflusste somit den Verlauf und das Ende der Handlung. Während der Darbietung wurde das Geschehen immer wieder unterbrochen, um erneut eine Abstimmung einzuleiten und ebenso um die Antworten der anfangs beantworteten Fragen auszuwerten, woran infolgedessen der weitere Verlauf festgemacht wurde. Aufgrund unserer Abstimmungen nahm das Stück ein positives Ende und stand somit im diametralen Kontrast zur ursprünglich verfassten antiken Tragödie.

Abschließend lässt sich sagen, dass die moderne Inszenierung der „Antigone“ die Rolle der Frau und ihre berufliche Position aus Sicht der heutigen Zeit demonstriert. Es fehlte das negative Frauenbild der Antike sowie der starke Götterglaube der Griechen, was bei der Inszenierung auch kurz erwähnt wurde.

Wir bedanken uns bei unseren Lehrkräften für das Ermöglichen des Ausflugs.

Liana Colamonaco, KS 11

Alkoholprävention

Bereits früh im neuen Schuljahr durften wir wieder Frank Milbich an der Schule begrüßen, der in einem eindrucksvollen Vortrag bei den 8. Klassen am AMG über seine Alkoholsucht spricht und die Schülerinnen und Schüler über die fatalen Folgen von Alkoholmissbrauch aufklärt.

Sehr offen und ehrlich erzählt er dabei über die 28 Jahre, in denen sein Leben und Alltag von seiner Sucht geprägt waren und wie er durch einen kalten Entzug von der Sucht losgekommen ist.

Dazu schreibt Luisa Johannes aus der 8. Klasse:

Am Montag, dem 16.10. und Dienstag, den 17.10., kam der ehemalige Alkoholiker Frank Milbich an das AMG Ettlingen, um uns Achtklässlern seine persönlichen Erfahrungen zum Thema „Alkoholkonsum“ näherzubringen. Er erzählte uns über sein früheres Leben als Alkoholiker, den Problemen, die er zu bekämpfen hatte und dass er seit 18 Jahren keinen Alkohol mehr konsumiert hat.

Herr Milbich hat schon in seinen späten jugendlichen Jahren begonnen, Alkohol zu trinken und dabei eine immer stärkere Sucht danach entwickelt. Er erzählte uns davon, dass er sieben Monate in einer Entzugsklinik war, wo er keinen Alkohol trinken durfte, um so von der Sucht loszukommen. In seinem Vortrag vermittelte er uns einen Eindruck davon, was es überhaupt bedeutet, ein Alkoholiker zu sein und was die Folgen davon sein können. Am Ende durften wir alle ihm zu dem Thema viele Fragen stellen, die er bereitwillig beantwortete.

„Ich fand es schon krass mal zu hören, wie es überhaupt ist, in einer dermaßen großen Sucht zu sein!“, sagte eine der Schülerinnen einer achten Klasse. Die meisten fanden den Vortrag sehr eindrucksvoll und haben mit Herrn Milbich eine interessante Erfahrung zum Thema „Alkoholkonsum“ machen dürfen.

Wir danken den **Stadtwerken Ettlingen**, die auch in diesem Jahr die Finanzierung dieser **Präventionsveranstaltungen am AMG** übernommen haben.

Anne-Frank-Realschule

„Winterbudenzauber“

Wir freuen uns dieses Jahr unser erstes Winterfest an der AFR am 17.11.2023 zu feiern. Zwischen 17 Uhr und 20 Uhr laden wir alle Schüler/Innen, Eltern und Ettlinger ein, sich mit uns auf die Winterzeit einzustimmen. Auf unserem Schulhof wird für ihr leibliches Wohl gesorgt und vielleicht finden sie schon das erste kleine Präsent für die Advents- und Weihnachtszeit.

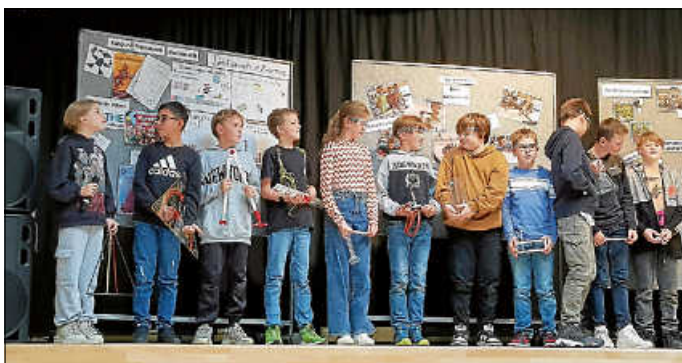


Juhu – wir sind jetzt MINT

Nach der Zertifikatsübergabe am 06.10.2023 fand am 23.10.2023 die offizielle Feier zum Start des MINT-Profiles an der Anne-Frank-Realschule statt.

Dabei gab es viele Informationen zu und über MINT an der Anne-Frank-Realschule in Ettligen und auch eine leckere Bewirtung durch die Klasse 10c.

MINT ist eine Kombination von Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – verschiedene Disziplinen, die zusammenkommen, um eine Lösung zu finden, Möglichkeiten zu eröffnen und unseren Schülern und Schülerinnen neue Perspektiven zu geben. Und so sind wir stolz, nach vielen Jahren mit vielen einzelnen Aktivitäten und Aktionen und nach dem Bewerbungsprozess des letzten Jahres, es endlich im Schuljahr 2023/24 offiziell zu machen und nun als MINT-Schule agieren zu können.



Die musikalische Eröffnung fand durch den Chor der 6b unterstützt von SuS der 6c unter Leitung der Konrektorin Frau Heinen statt. Sehr gefreut haben wir uns über die Grußworte durch Herrn OB Arnold, der uns in unserer Absicht zukunftsorientiert voranzuschreiten bestärkt hat, und den Grußworten unserer ehemaligen Rektorin Frau Kirchgäßner, die uns nochmal aufgezeigt und in Erinnerung gerufen hat, wie lange wir schon daran gearbeitet und wie viel wir schon in die Entwicklung von MINT investiert haben. Nach einem Überblick, was MINT an der AFR bedeutet, durch unsere Rektorin Frau Rödiger, konnten zum Anschluss die Schülerinnen und Schüler unserer ersten MINT-Klasse, die 5a, schon von ihren ersten Schritten in Mathematik, BNT, im Schulgarten, bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen sowie in der speziellen MINT-AG berichten und einen Ausblick geben, was sie noch alles in diesem Schuljahr erwartet.

„Wenn wir die ersten MINT-Klasse sind, dann schreiben wir ja Geschichte!“ Diese Erkenntnis eines Schülers aus der 5a fasst den Anlass für unsere kleine Feier dann auch perfekt zusammen.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Aktive Übung:

23.11.2023 ab 19 Uhr
07.12.2023 ab 19 Uhr
21.12.2023 ab 19 Uhr

Jugend Übung

20.11.2023 ab 17 Uhr
04.12.2023 ab 17 Uhr
18.12.2023 ab 17 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Aktive

17.11.2023, 20:00 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr

13.11.2023, 18:00 – 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

20.11.2023, 17:00 – 18:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelische Verbund-Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb

Im Kloster 9

Tel.: 07083 – 524255, Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Die Kasualvertretung im November übernimmt

Pfr. Dr. Matthias Ahrens Telefon: 07083 2459:

E-Mail: Pfarramt.Dobel-Neusatz-Rotensol@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Öffnungszeiten: des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und freitags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr